LTW26-1-Müller Claudia Müller

Tagesordnungspunkt: 6.2.1. Listenplatz 1

Listenplatz:
1

Alter (am 24.01.2026) (Angabe empfohlen):
44
Kinder:
2
Wohnort:
Fuhlendorf
Meine Homepage:
www.claudia-mueller.de
Social Media Accounts:
@gruenclaudia
(weiteres) bündnisgrünes Engagement:
Mitglied der Antragskommission zu den Bundesdelegiertenkonferenzen, vormals: Landesvorsitzende, verschiedene kommunalpolitische Ämter
Ehrenamtliches Engagement:
Mitglied im Beirat der Grünen Akademie der Heinrich-Böll Stiftung, Vorstandsmitglied der Norwegisch-Deutschen Willy-Brandt Stiftung, Mitglied im Beirat der Stiftung Schifffahrtsstandort Deutschland
Für meine Kandidatur habe ich offizielle Voten von (z.B. Kreisverband, LAG)...:
KV Vorpommern-Rügen

Kreisverband:
Vorpommern-Rügen

Mitglied seit (Jahr):
2011

Bündnisgrüne Funktionen/Mandate:
Mitglied des Deutschen Bundestags

Beruf/Tätigkeit:
Parlamentarische Geschäftsführerin, MdB

frühere/aktuelle Geheimdiensttätigkeit:
Nein

Falls ich für Grüne MV in den Landtag einziehe, verpflichte ich mich den satzungsgemäß erforderlichen Mandatsträgerbeitrag (siehe Satzung)abzuführen.:
Ja

Meine Themenschwerpunkte

Die Zukunftsfähigkeit unseres Landes

Selbstvorstellung / Motivationstext (Pflicht)

Liebe Freund*innen,

wir haben uns als BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN MV in den letzten Monaten wahrlich nicht mit Ruhm bekleckert. Auf offener Bühne haben wir uns selbst demontiert und damit den Auftakt in den Landtagswahlkampf gründlich versemmelt.

Dabei wird dieser Wahlkampf so herausfordernd wie noch nie. Die zentralen Fragen sind nicht mehr, wer stärkste Kraft wird oder wer der SPD als Juniorpartner dienen darf, sondern vielmehr, ob es eine demokratische Mehrheit im Landtag geben wird oder ob in Mecklenburg-Vorpommern Rechtsextreme die Landesregierung stellen.

Wir, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, werden dafür das Zünglein an der Waage sein. Denn mit unserem Wiedereinzug in den Landtag wird ein solches Szenario sehr viel unwahrscheinlicher.

Dieser Verantwortung müssen wir uns gemeinsam stellen und dieser Parteitag gibt uns nun als Partei die Chance für einen Neustart. Wir haben damit die Gelegenheit nochmal auf Los zurückzugehen. Der Neustart kann aber nur gelingen, wenn wir uns zusammenraufen und gemeinsam mit aller Kraft in diesen Wahlkampf werfen - Jede*r von uns!

Auch ich persönlich möchte mich dieser Verantwortung stellen. Deswegen habe ich nicht lange gezögert, als ich gefragt wurde, ob ich für den Landtag als Spitzenkandidatin die Liste anführen würde. Auch wenn das nicht mein Plan war.

Doch diese Landtagswahl ist zu wichtig, um sie kampflos aufzugeben. Ich möchte und kann nicht akzeptieren, dass wir Bündnisgrüne wieder fünf Jahre in der außerparlamentarischen Opposition versauern, dass Umwelt- und Klimaschutz keine Stimme im Landtag hat und es bei uns im Land zum Sündenfall kommt.

Dafür möchte ich meine ganze Erfahrung als langjährige Parteivorsitzende, Kommunalpolitikerin, Bundestagsabgeordnete und ehemaliges Mitglied der Bundesregierung einbringen. Ich möchte uns Bündnisgrüne in diesem Wahlkampf anführen und kandidiere daher auf Listenplatz Eins unserer Liste für die Landtagswahl.

Ich möchte alles geben für ein demokratisches Mecklenburg-Vorpommern. Für eine offene demokratische Gesellschaft, die allen Chancen bietet, egal ob in Gadebusch oder Stralsund, egal ob mit Migrationsgeschichte oder nicht, egal ob man queer ist oder nicht.

Ich möchte alles dafür geben, dass auch meine Kinder die Möglichkeit erhalten, ihr Leben selbstbestimmt und in einer intakten Umwelt zu gestalten. In einer Umwelt, die ihnen die gleichen Freiheiten gibt, die wir derzeit noch genießen können und nicht von den Folgen des Klimawandels bestimmt wird.

Dafür möchte ich mit euch gemeinsam kämpfen.